

AUS DER KÜNSTLERGEMEINSCHAFT STELLEN WIR VOR



SERGE MAUDET, Mundmaler, ist seit seiner Geburt an Armen und Beinen gelähmt. Seine Mutter brachte ihm in seiner Kindheit bei, einen Stift mit dem Mund zu halten. Das Zeichnen und Malen entwickelten für ihn die Möglichkeit Gefühlen eine Form und Ausdruck zu geben. Die Möglichkeiten seine Gedanken und Ideen auf eine Leinwand zu bringen inspirierten ihn in jungen Jahren, sein Talent durch privaten Unterricht immer weiter zu verbessern und zu perfektionieren. Zahlreiche seiner Werke fanden weltweit an Ausstellungen Beachtung und Bewunderung. Neben seiner Malerei engagiert sich Serge Maudet sehr für das Sozialwerk der Mund- oder Fussmaler.



»FLAMMENDER HERBST« ORIGINAL MUNDGEMALT VON SERGE MAUDET



BRACHA FISCHEL, Mundmalerin. In Zürich geboren, besuchte sie die Grund- und Realschule und absolvierte eine Ausbildung zur Krankenschwester. Im Jahre 2006 erkrankte sie an rheumatischer Arthritis, wovon ihre Gelenke und die Wirbelsäule betroffen waren und ihr dadurch der Gebrauch sämtlicher Glieder unmöglich wurde. Während ihres Rehabilitationsaufenthalts bekam sie im Jahre 2007 zum ersten Mal Schreib- und Malunterricht im Mundmalen. Anschliessend eignete sich Bracha Fischel im Selbststudium die Mundmalerei an.



»ÜBER DER KÜSTE« ORIGINAL MUNDGEMALT VON BRACHA FISCHEL



LARS HÖLLERER, Mundmaler. Im Mai 1991 verunglückte er mit seinem Motorrad schwer. Seit dieser Zeit ist er querschnittsgelähmt. In der Rehabilitationsklinik lernte er autodidaktisch mit dem Mund zu malen. Im Anschluss daran besuchte er eine freie Kunstakademie, bei dessen Ausbildung er sich Inspirationen für seine Malerei holte. Lars Höllerer malt meist expressionistische Bilder sowie moderne bzw. abstrakte Bilder, die mit Ölfarbe auf Leinwand gemalt sind.



»VENEZIANISCHE KANÄLE« ORIGINAL MUNDGEMALT VON LARS HÖLLERER



»DIE HANDTASCHE« ORIGINAL FUSSGEMALT VON ANTJE KRATZ



ANTJE KRATZ, Fussmalerin, kam aufgrund einer Contergangschädigung ohne Arme zur Welt. Schon während ihrer Kinderjahre wandte sie sich der Malerei zu. Von 1978 bis 1981 arbeitete Antje Kratz als Volontärin im Malersaal der Städtischen Bühnen und absolvierte zusätzlich ein Studium. Ihre bevorzugten Motive sind Stilleben und italienische Landschaften. Ihre Malerei ist gekennzeichnet von einem sicheren, nuancenreichen und selbstgewissen Ausdruck.



»BLUMENSCHALE« ORIGINAL MUNDGEMALT VON ANTOINE LEISI



ANTOINE LEISI, Mundmaler. Der gelernte Blechkarosseriebauer Antoine Leisi ist 26 Jahre und liebt seinen Beruf als Monteur von Metallanlagen. Er ist sportlich, fit, steht mitten im Leben – als Ende Januar 1991 ein Autounfall alles veränderte: Drei seiner Halswirbel werden so schwer geschädigt, dass er zum Tetraplegiker wird. Die anschließende Zeit verbrachte Antoine Leisi im Krankenhaus und Rehaklinik. In den Jahren nach seinem Autounfall musste sich Antoine Leisi wieder in seinem Leben zurechtfinden. Durch das Buch der Mundmalerin Joni Eareckson inspiriert, entstand seine Begeisterung für Kunst und das Malen. Noch im Bett liegend begann er im Selbststudium sich den Umgang mit Pinsel anzueignen und Farben auf einer Leinwand zu seiner neuen Passion werden zu lassen. „Für mich ist das Malen eine Therapie. „Kunst überwindet Barrieren“ spiegelt sein Können und seine Werke wieder. Impressionistische Momentaufnahmen, Landschaften, aber auch Tier- und Portraitmotive werden von Antoine Leisi mit Acryl und Oel stimmungsvoll auf eine Leinwand gebracht.

(Alle Abbildungen sind Bildausschnitte)

Selbsthilfe – Keine Wohltätigkeit

Unser Zusammenschluss ist eine Selbsthilfeorganisation von schwerbehinderten Künstlern. Wir Künstler haben gelernt mit dem Mund oder mit dem Fuss zu arbeiten und zu malen, da uns der Gebrauch der Hände nicht möglich ist. Es ist unser Ziel, mit eigenem Engagement unseren Lebensunterhalt zu verdienen. Dies geschieht durch die Reproduktion unserer Werke als Kunstkarten oder Kunstkalender sowie anderer Artikel und deren Verkauf.

- > Der Kunstverlag Au, Genossenschaft mund- oder fussmalender Künstler, ist kein gemeinnütziges Unternehmen.
- > Die Genossenschaft ist eine kaufmännisch tätige Selbsthilfeorganisation, im alleinigen Eigentum der Künstler.

- > Die Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler erhalten Sie nur auf dem Postweg.
- > Über unseren eigenen Kunstverlag stellen wir unsere Kunstwerke der grossen Öffentlichkeit vor.
- > Unsere Sendungen bieten wir Ihnen unverbindlich, ohne eine Abnahmeverpflichtung, an.

Für interessierte Kunstschaffende

Es liegt uns viel daran, behinderte Menschen zu fördern. Zur vertieften Ausbildung als Mund- oder Fussmaler kann interessierten Personen ein Stipendium vermittelt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser Verlag. Telefon 044 783 20 30 Besuchen Sie uns im Internet: www.gmfk.ch